



NEWSLETTER NOVEMBER 2008 NEWSLETTER CHILDREN AT RISK e.V. - HOUSE OF LOVE

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde,

eigentlich sollte dieser Newsletter bereits im Oktober erscheinen, aber da eine wichtige Entscheidung das House of Love betreffend anstand, wollten wir noch abwarten. Am 23. November haben wir uns entschlossen eine neue Wohnung in der unmittelbaren Nachbarschaft unseres bisherigen Heims anzumieten, da ein Wohnungswechsel durch den Ablauf unseres Mietvertrages Ende Januar 2009 ansteht. Das Haus hat den großen Vorteil, dass keine Schulwechsel erforderlich sind, das Personal uns treu bleibt, die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können, den älteren Jungen ein eigener Raum zur Verfügung stehen wird und wir weitere Kinder aufnehmen können. Die Erdgeschosswohnung ist bei 20 Euro Mehrkosten pro Monat größer, bedarf aber noch Renovierungsarbeiten mit denen wir Anfang Dezember beginnen können. Auch bei diesem Haus wohnt der Hausbesitzer mit seiner Familie im Obergeschoss. Wir hoffen, dass die Arbeiten reibungslos verlaufen, damit die Kinder bald ihr neues Heim beziehen können.



Am 8. Oktober 2008 durften wir glücklich auf 4 Jahre „House of Love“ zurückblicken. Die Kinder haben sich in dieser Zeit schulisch, mental und physisch prächtig entwickelt. Jedesmal wenn ich mich mit ihnen online unterhalte, kann ich über die Webcam in strahlende und lebendige Gesichter blicken. Nach wie vor sind wir mit der Arbeit von Rakesh und aller Angestellten sehr zufrieden. Seit Mai betreut ein neuer Lehrer, namens Sukumar Haldar, die Kinder bei den Einschulungs- und Prüfungsvorbereitungen.

Von Anfang an wurde im House of Love gern und viel gefeiert. Nicht nur alle Geburtstage auch die verschiedenen religiösen Feste finden der Tradition gemäß statt. Ende September wurde zehn Tage lang das Durga Puja gefeiert, das wichtigste Fest in Kalkutta (wer mehr darüber wissen will kann sich bei Wikipedia informieren).



Das Lichterfest Diwali fand Ende Oktober statt, bei dem die gesamte Stadt hell erleuchtet war. Debolina hat dafür mit den Kindern viele kleine Ollämpchen getöpfert, die sie nach dem Brennen mit ihnen gemeinsam bemalte und rund ums Haus aufstellte. Am Abend fand noch ein kleines Feuerwerk statt.



Wer sich auch darüber genauer informieren möchte findet in der Süddeutschen Zeitung einen sehr interessanten Artikel über Kalkutta und das Lichterfest, sowie eine dazugehörige Bilderstrecke mit beeindruckenden Fotos.

<http://www.sueddeutsche.de/reise/artikel/431/144107/13>

Da wir dringend neue Matratzen benötigten, holte Rakesh ein Angebot ein und vergab den Auftrag an einen Matratzenmacher, der diese im Garten vom HOL vor Ort anfertigte. Nach zwei Tagen waren alle 14 Matratzen mit Hand genäht und mit Baumwolle gefüllt worden. Die Jungen konnten das erste Probeliegen kaum erwarten.



PRIVY TERMINAL EXAMINATION - 2008-2009				
SUBJECTS	TOTAL MARKS	HIGHEST MARKS	MARKS OBTAINED	PERCENT
ENGLISH				
Language	80	A+	75	
Literature	80	A+	75	
Handwriting	10	B	7.7	
Spelling-Oralton	30	A+	27.5	
Reading	60	A+	57.5	
TOTAL	230	A+	227.5	A
BENGALI / HINDI				
Language-Literature	80	A+	75	
Handwriting	10	B	7.5	
Spelling-Oralton	30	A+	27.5	
Reading	50	A+	47.5	
TOTAL	170	A+	162.5	C
SCIENCE				
50	A+	47.5		
MATHS				
50	A+	47.5		
S.R. + EVS				
50	A+	47.5		
COMPUTER				
50	A+	47.5		

Q. NO.	GRADE	KEY GRADE
(1) Civics	A	Excellent (80% - 100%)
(2) PT and Games	A+	Very Good (60% - 80%)
(3) Music and Singing	A	Good (40% - 60%)
(4) Drawing	B	Satisfactory (20% - 40%)
(5) Work habits	C	Needs to Improve (10% - 20%)
(6) Social Development	D	Below 10%
(7) Personal habits	E	
(8) Response in Class		
(9) English Conversation		

ATTENDANCE: 47 OUT OF 50 days

GENERAL REMARKS: can do better

RANK IN CLASS: 46th

RANK IN SECTION: 46th

Signature of Class Teacher

Signature of Principal

Signature of Member

Die Zeugnisse der Jungs fielen wieder sehr gut aus. Hier handelt es sich um einen erfolgreichen Schüler, der eine englische Privatschule besucht. „A“ entspricht der Note „gut“.

Die 12 Kinder erfreuen sich bis auf gelegentlich auftretende Erkältungen oder Magen-Darmerkrankungen bester Gesundheit.

Und was ereignete sich bei Children At Risk e.V. Germany?

Nach vielen Nachfragen sind wir glücklich mitteilen zu können, dass unsere Website nun im Internet zu finden ist. Unter www.children-at-risk.de kann man alle nötigen Informationen über unser Projekt und das House of Love finden. Ein großes Dankeschön an unseren Webmaster Felix von Kienlin für die gelungene Erstellung der Seite.

Einer Einladung folgend besuchte ich zusammen mit Karin Gertz, der 2. Vorsitzenden von CAR, am 23. Juni 2008 die Fachhochschule Dornbirn, um eine Präsentation über unser Projekt zu geben. Es blieb nicht nur bei dem großen Interesse, inzwischen wurden zwei Schulpatenschaften übernommen, wofür wir sehr dankbar sind.

Im Sommer hatten wir die Möglichkeit Rakeshs Frau Debolina persönlich kennenzulernen. Ihre Reise war ein Hochzeitsgeschenk meines Bruders. Debolina eroberte mit ihrer natürlichen, liebenswerten und selbstbewussten Art schnell alle Herzen. Nicht nur durch ihr scharfes indisches Curry, sondern auch durch viele andere Köstlichkeiten unserer Gäste und schönem Wetter wurden wir dieses Jahr wieder bei unserem Sommerfest verwöhnt. Ein Dankeschön galt der Galerie Bernd Lutze, die unser Fest großzügig unterstützt hat.



Nicht nur Mustaguin auch wir freuen uns, dass eine ehemalige „Häflerin“, die jetzt in Stuttgart lebt, seine Patenschaft übernommen hat.

Am ersten Augustwochenende veranstaltete der Golfclub Rochushof auf dem Höchsten ein Wohltätigkeitsturnier zu Gunsten von Children At Risk e.V. Die Betreiberfamilie Jehle rundete die erspielte Spendensumme auf stolze 1200 Euro auf. Rakesh und ich konnten bei der Siegerehrung des Golfmarathons die Spende dankbar entgegennehmen. Wer mehr darüber erfahren möchte, findet einen Artikel hierzu auf unserer Website unter „Presse“.



Die aktiven Mitglieder unseres Vereins trafen sich zum Ausklang des Jahres am 25. Nov. 2008 zu einem gemütlichen Arbeitsmeeting, bei dem wir nochmals gemeinsam die Website und Entscheidungen das Projekt betreffend besprachen.



„Danjabaad“ (Danke) sagen alle Kinder und Angestellten aus dem House of Love „für das Licht und die Hoffnung, die Ihr durch Eure Unterstützung in unser Leben bringt.“

Euer Rakesh Jha, Children At Risk Indien

Euch (Ihnen) ein herzliches Dankeschön für eure (Ihre) Unterstützung, finanzieller oder anderer Art und für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sabine Steuerer

1.Vorsitzende Children At Risk e.V.